

Termine

Kaffeekränzchen
und Sketche

Bärnau. Der Frauenbund lädt am 30. Januar zu einem Kaffeekränzchen ins Jugendheim ein. Für einen fröhlichen Nachmittag sorgen Sketche sowie musikalische Begleitung von Nici Scharnagel. Der Eintritt ist frei. Nichtmitglieder sind willkommen.

Kurz und knapp

Bärnau

Katholische Gottesdienste. Stadtpfarrkirche: Donnerstag, 14.30 Uhr Beerdigung, 16 Uhr, Fatimarsenkranz. – Freitag, 16 Uhr, Fatimarsenkranz.

Pfarrbüro. Heute, 10 bis 11 Uhr, Bürostunde im Pfarrheim.

Rotes Kreuz – Altenstube jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Auskunft unter Telefon 09635/92 43 80.

Nachbarschaftshilfe. Heute, 9 bis 11 Uhr, Bürostunden. Telefonisch erreichbar 09635/92 03 21 oder 512.

Stadtbücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet.

KSC. Heute, 18 Uhr Jugendliche/Schüler (ab 14 Jahre), 19 Uhr Damen/Herren Training.

Schützenverein „Tell“. Heute, 16 Uhr, Schützenhaus, geöffnet.

TSV – Bogensportclub. Heute, 18 Uhr, alte Turnhalle, Training.

Hermannsreuth

Katholische Gottesdienste. Dorfkapelle: Donnerstag, 18 Uhr, Messe entfällt wegen Beerdigung in Bärnau.

Schwarzenbach

Katholische Gottesdienste: Freitag, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr, Messe.

Pfarrbüro: 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Schützengesellschaft „Edelweiß“. Heute, 14.10 Uhr, Teilnahme am Trauergottesdienst vom Karl Daubitzer, Treffen in Bärnau Marktplatz.

Thanhausen

Katholische Gottesdienste. Schlosskirche: Donnerstag, 18 Uhr, Salesianscher Rosenkranz.

Mähring

Katholische Gottesdienste: Donnerstag, 21. Januar, 19 Uhr Messe.

Öffentlicher Elternabend im Kindergarten zum Thema „Gesund genießen“, für alle Eltern von Kindern unter 7 Jahren. Termin am Mittwoch, 27. Januar, um 20 Uhr. AOK-Ernährungsberaterin Marie Luise Haberkorn nimmt die Gäste mit auf eine „Forschungsreise Kinderernährung“. Ernährungsfachfrau Christine Schmidkonz zeigt eine Ausstellung zum Thema „Sinn und Unsinn von Kinderlebensmitteln“. Es werden auch Zwischenmahlzeiten verkostet.

Griesbach

KDFB. Samstag, 14 Uhr, Faschings-Kaffeekränzchen mit lustigen Einlagen. Auch für Nichtmitglieder.

SV – SG Heimat. Heute, 19 Uhr, Vereinsheim, Übungsschießen.

SV – Haisl-Fasching am Samstag, 23. Januar, ab 20 Uhr im Vereinsheim.

Großkonreuth

SG – Zumba „Gold“. Heute, 19.30 Uhr, Schulturnhalle, Turnstunde.

SG. Freitag, 20 Uhr, Sportplatz, Haisl-Fasching mit Kostümprämierung. Samstag, 23. Januar, 20 Uhr, Gasthaus Scharnagl, Jahreshauptversammlung.

Frauenreuth/Dippersreuth

Jagdgenossenschaft. Freitag, 20 Uhr, Rehessen für die Jagdbögen I und II Frauenreuth/Dippersreuth im Feuerwehrhaus Dippersreuth.

Senioren auf lustiger Kreuzfahrt

Eine originelle Kreuzfahrt kann man durchaus auch im Norden Bayerns erleben. Beim Seniorenfasching der „Rosamunde“ war die „MS Albatros“ auf dem Weg in die Karibik – und legte einige unterhaltsame Zwischenstopps ein.

Mähring. (wg) Über ein volles Haus konnte sich der Faschingsverein „Rosamunde“ beim Seniorenfasching freuen. Präsident Heinz Kilian und die rund 100 Aktiven boten den Senioren ein abwechslungsreiches Programm mit Garde- und Schautänzen zum Motto „Karibik“ sowie drei tolle Büttreden. Ohne Zugabe kamen die feschen Tänzerinnen und verwegenen Piraten nicht aus dem Saal. Musiker Manfred Raschke sorgte für die musikalische Umrahmung und etliche Tanz- und Schunkelrunden.

Kapitän Hansemann Hanssen (Marcus Kilian) gab humorvolle „Sicherheitshinweise“ zur Kreuzfahrt und hoffte, dass man das Ziel überhaupt erreicht mit dem „alten Kahn“. Und schon lief das Schiff im Jugendheimsaal ein, darin das Präsidium mit Heinz Kilian, Reinhard Müller und Erwin Jaspers. Sie waren mit der Vereinskasse durchgebrannt und leisteten sich davon eine Reise in die Karibik! Die Piraten von Tortuga freilich machten diesem Plan ein jähes Ende. Den Gefangenen blieb aber der Galgen erspart. Allerdings hatten die Piraten eine andere Aufgabe für die drei Kreuzfahrer.

So durften Heinz Kilian, sein „Vize“ Reinhard Müller sowie Sitzungspräsident Erwin Jaspers als Moderatoren durch das Programm führen. Heidi Gradl wünschte den Senioren ebenso wie Pfarrer Ifemeje ein paar schöne Stunden. Bürgermeister Josef Schmidkonz freute sich mit den Faschingsverein über ein volles Haus. Mit einem dreifachen kräftigen „Mähring helau, Rosamunde helau, Mähring helau“ wurde der bunte Reigen an Tänzen, Schautänzen, Büttreden



Die Senioren lachten Tränen bei Lise Mayer, Christian & Christian und Marcus & Franz in der Bütt.



Die Schülergarde in ihren grün-weißen Gardeuniformen begeisterte mit einem fetzigen Auftritt. Bilder: wg (3)

den und Gesangseinlagen eröffnet. Den Anfang machte die Nachwuchsgarde mit ihrem Schautanz „Urlaub in der Karibik“, es folgten die Schülergarde sowie der Gardetanz der Jugendgarde zu „Atemlos“.

Ordensverleihung

Fantastisch war Lise Mayer in der Bütt als „Shopping-Queen vom Grenzkamm“. Nicht nur mit ihrer humorvollen Büttrede, auch mit ihrem Tanz „über den Laufsteg“, bei dem sie ihre Einkäufe nochmals präsentierte, begeisterte das Publikum. Die feschen Damen der Prinzengarde geleiteten nach ihrem Auftritt die Auserwählten zur Ordensverleihung, die Prinz Danny I. zusammen mit Heinz Kilian als Assistenten vornahm. Mit dem Sessionsorden ausgezeichnet wurden: Seniorenbeauf-

tragte Heidi Gradl, Hildegard Kraus (Oma des Prinzen), Rosa Schöner (die gute Seele vom Jugendheim) sowie Hans Werner (Freund und Gönner). Einen gelungenen Auftritt hatten die Damen der Frauenschautanzgruppe, passend zum Thema „Urlaubsreise in die Karibik“, bevor „Christian & Christian“ in der Bütt mit den neuesten Nachrichten aus Mähring und dem Heimatland aufwarteten. Der „Caribbean Busch Funk“ präsentierte seine erste Senioren-Ausgabe und begeisterte mit aktuellen Nachrichten. Auf die Schippe genommen wurden Ereignisse der vergangenen Monate aus Mähring, Bärnau und Tirschenreuth, wobei auch die Bürgermeister der Orte und Landrat Wolfgang Lippert nicht verschont wurden.

Ostdeutsche Piraten

„Hahn auf“ oder „Hahn zu“, Stiere, die zu einsamen Hunden werden, Reiher und Mink, die vor Acrylglas sitzen und sich die Zähne ausbeißen angesichts der neuesten Fischzucht-Ideen, ein Windsurfkurs mit Trockenstraining, Ostdeutsche Piraten auf Beutezug, Kolibakterien im Mähringer Trinkwasser und die Ortsumgehung von Bärnau wurden charmant „derbleckt“. Den Abschluss bildeten das Männerballett als „voll böse Piraten“ mit einem Schautanz mit tollen akrobatischen Einlagen und Verwandlung in rockende Freizeit-Piraten. Marcus Kilian und Franz Schöner berichteten am Ende von ihren Erlebnissen als Touristenführer in der Karibik. Etwa von Paketdienst-

fahrern, die statt Antibabypillen „die Reklamationen“ herumfuhren.

Faschingszug

Eingeladen wurde zu den nächsten „Rosamunde“-Veranstaltungen: Dem Faschingszug mit anschließendem Kinderfasching am Faschingssamstag, dem Faschingsball und dem Kehraus am Faschingsdienstag.



Lise Mayer als Shopping-Queen.

Klares Ziel bleibt der Klassenerhalt

Erfolgreiche Fußball-Junioren – **Bogenschützen mit Siegen, aber auch Problemen** – **Berichte der TSV-Spartenleiter**

Bärnau. (kro) Nicht fehlen durften bei der Jahreshauptversammlung des TSV (wir berichteten) die Berichte der Spartenleiter. Für die Abteilung Fußball sprach Gerhard Kraus von einem sehr erfolgreichen Jahr, das mit dem Aufstieg in die Kreisklasse gekrönt wurde. Dort belege die Mannschaft aktuell den 9. Platz. Klares Ziel sei der Klassenerhalt.

Nicht so gut laufe es derzeit mit der 2. Mannschaft, die in der A-Klasse lediglich den drittletzten Platz belege. Kraus bedauerte in diesem Zusammenhang den mangelnden Trainingsfleiß vieler Spieler der „Zweiten“, und dies obwohl der TSV mit Werner Daubitzer einen hervorragenden Trainer aus den eigenen Reihen habe. Auf eine sehr erfolgreiche Saison 2014/15 könne man im Juniorenbereich zurückblicken, auch in der laufenden Saison sehe es sehr gut aus. Kraus bedauerte, dass sich bei den C-Junioren die Spielgemeinschaft mit dem SV Plößberg zerschlagen habe, dies habe aber an den Ver-

antwortlichen des SVP gelegen. Dennoch habe sich die C-Junioren-Mannschaft weiter entwickelt und belege derzeit den 3. Platz in ihrer Liga. Die D-Junioren sind aktuell sogar Zweiter, auch bei den E- und F-Junioren laufe es gut. Probleme gebe es hingegen bei den Kleinsten, den G-Junioren, wo aktuell nur fünf Spieler zur Verfügung stehen.

Wenig Lust auf Training

Im kulturellen Bereich, so Kraus, ragten der Mega-Ball, der Preisschafkopf, die Beach-Party, die Teilnahme am Bärnauer Ferienprogramm und die Weihnachtsfeier heraus. **Bogensport-Abteilungsleiter Helmut Meier verwies auf den absolut sportlichen Höhepunkt im Sportjahr 2015, die Bronzemedaille der Bogenschützin Christina Bartl in der Schülerklasse Recurve bei den Deutschen Feldbogenmeisterschaften in Celle. Jona Bogner wurde ebenso Dritter bei dieser DM in der Jugendklasse Blankbogen, dazu gab es noch Topplatzierun-**



Es rührt sich was im Nachwuchsbe- reich beim TSV. Dank engagierter Trainer sieht die Zukunft gut aus. Im Bild ein Ausschnitt vom Training im Sommer. Bild: kro

gen durch Albert Sittl, Carsten Klenke, Michael Kufner, Bernhard Reinsch und Christian Raschke. Nach zwei Jahren Regionalliga musste die Bogenmannschaft wieder in die Bayernliga absteigen, auch dort kämpft sie aktuell um den Klassenerhalt. Meiers Wunsch für 2016 war natür-

lich der Klassenerhalt der Ligamannschaft. Meier musste aber auch darüber berichten, dass einige talentierte Nachwuchsschützen mit enormen Potenzial nach oben „keinen Bock“ auf Training und Wettkampf haben und das Bogenschießen völlig aufgegeben haben. Meier: „Mir tut dies mit meiner Liebe zum Bogensport richtig weh“. 2016, so Meier, seien wieder einige Turniere geplant, im Herbst findet unter anderem die Landesmeisterschaft im 3-D-Schießen im Parcours in Naab statt

2. Platz für Tennisteam

Tennis-Spartenleiter Norbert Danhof zeigte sich erfreut, dass die Herrenmannschaft auf im neuen Jahr nach ihrem Aufstieg in die Kreisklasse 1, diese erhalten hat. Am Ende sprang gar ein hervorragender 2. Platz heraus. Die Sparte habe sich auch am Ferienprogramm beteiligt, 21 Kinder versuchten sich mit dem Tennis-schläger